

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen -
Denkmaldokument**

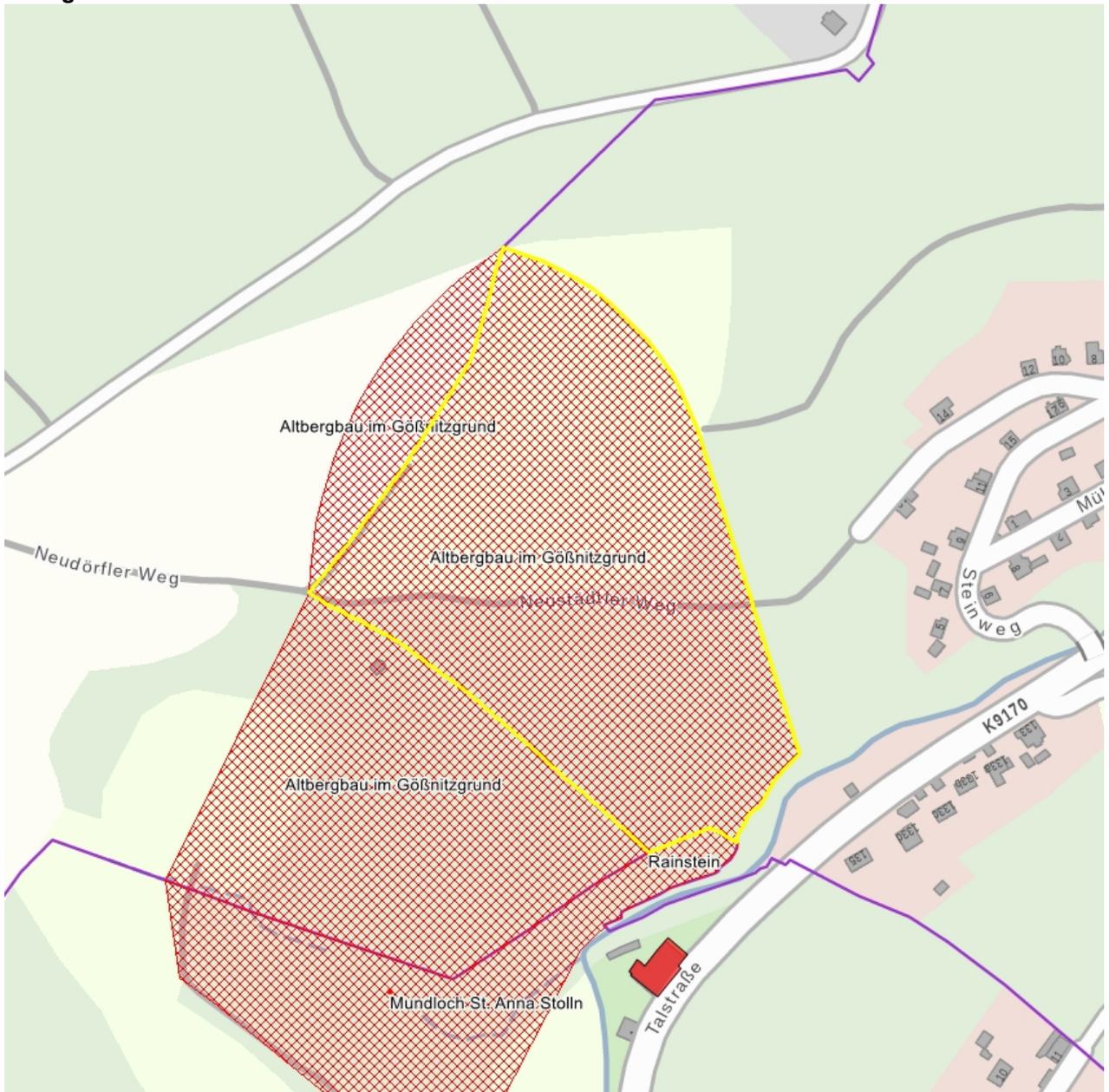
Obj.-Dok.-Nr.	09306184
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Aue-Bad Schlema, Stadt
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Auerhammer * 134/1; 136/1; 137/1; 138; 139; 140/20
Bauwerksname	Altbergbau im Gößnitzgrund; St. Anna am Freudenstein nebst Troster Stolln (Besucherbergwerk); Schneeberger Revier

Kurzcharakteristik

Grubengebäude des Altbergbaugebiets im Gößnitzgrund; überwiegend authentisch erhaltene und ab den 1990er-Jahren aufgewältigte Untertageanlagen mehrerer Gruben, darunter die bedeutendste Silbergrube St. Anna am Freudenstein, Mundloch des St. Anna Stolln einziges überwiegend unverfälscht überliefertes Stollnmundloch, zusammen mit den erhaltenen und zugänglichen Stolln, Schächten, Erzabbauen und einer Radstube von bergbaugeschichtlicher und technikgeschichtlicher Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Datierung	ab 15. Jh. (Bergbauanlageanteil)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

